

TOP 7: Brexit Preparedness

- Staatskanzlei -

Beschluss:

Der Ministerrat beschließt, eine Abteilungsleiterkonferenz „Brexit Preparedness“ einzusetzen. Diese Konferenz berichtet dem Ministerrat regelmäßig über den rheinland-pfälzischen Sachstand zur Vorbereitung auf den Austritt des Vereinigten Königreichs -aus der Europäischen Union. Die Ressorts werden gebeten, der Staatskanzlei bis 28. September 2018 eine zuständige Abteilungsleiterin bzw. einen zuständigen Abteilungsleiter zu benennen.

Erläuterungen:

Das Vereinigte Königreich wird voraussichtlich am 29. März 2019 aus der EU austreten. Die sich daraus ergebenden grundlegenden Veränderungen betreffen sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch Unternehmen und Behörden.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist nicht sicher, ob es gelingt, das Austrittsabkommen zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich rechtzeitig zu verhandeln, das alle notwendigen Fragen regelt und eine Übergangsperiode bis zum 31. Dezember 2020 festlegt. Alternativ könnte es zu einem so genannten „harten Brexit“ kommen.

Zur Vorbereitung („preparedness“) aller eventuell möglichen Szenarien wird die rheinland-pfälzische Landesregierung eine Arbeitsgruppe auf Abteilungsleiterenebene einrichten.